Bezugspreis:

Der , Caunusbote" erfcheint tagfich jedoch mit Ausnahme tägfich jedoch mit Jinonagme der Genn- und Feiertage und toftet im Viseteljahr sinschläßich Bringeslohn ME. 3.50, durch die Post ins haus gebracht fiellt sich der Bezugapens aufmit. 3.25 Wochenkarten, durch insere Defchaftsftelle und unfere 5 Silialen zu beziehen, 25 Pfg. Einzeinummern toft. 10 Pfg.

PRINCIPAL 2 Uhr

: (Dei

rn — 80 别

u itiele

HOO.

Brade

agle

lhr,

Gefchafteftelle: Anbenftrage 1 Semfprecher Rr. 9

nr. 287

Homburger Tageblatt Anzeiger für Bad Homburg v.d. Höhe

Anzeigenpreis:

die fünfgespoltene Korpus-geste oder deren Raum toftet 20 Pfg., im Reflameteil die Kieinzeile 40 Pfg. Bai Anpeigen von enewdete toftet die fünfgefpolitene florpus-peile 25 Dfg., im Refiametell die Rieinzeile 50 Pfg-Bei Wiederholungen Rabatt Daueranzeig. i. Wohnungsangeiger nach Zeilenzahl. Inferate rechtzeitig erbeten.

Doftfchedtonte Ar. 8974 Frantfurt am Main

Gegründet 1859

Samstag, ben 7. Dezember 1918

2Bas wird ?

Bemäß bem im menichlichen Leben überall mirffamen Gefet, bag bie Gewohnheit felbit unter bem Drud ber außergewöhnlichften Umftanbe einen Rormalguftanb fcafft, ift- auch im beutschen Bolte augenblidlich eine Empfindungslofigfeit gegenüber bem bemertbar, mas die nächfte Bufunft bringen wird. Weite Kreise scheinen sich noch garnicht barüber flar gu fein, bag alle Buniche und Forberungen ber Entente bei weitem nicht bas Ende beffen bebeuten, mas bem beutschen Bolf an Demütigungen und Laften aufgeburbet wird. Bielfach berricht bie Anahme, baß ber Baffenftillftand nur einen porübergebenben Buftand ichaffen und auf bem Friedenstongreß einer gründlichen Revifion gu Deutschlands Gunften unterzogen werben wird. Wie irrig biefe Annahme ift, lehrt ein Blid auf bas, was fich gurgeit in Spaa ereignet, auf bie Sprache ber feindlichen, felbft gemäßigter Zeitungen und auf Die Saltung bes Mannes, auf ben Deutschland feine gange Soffnung für eine milbere Behandlung auf ben Friedenstongreß fett, ben Brafibenten Wilfon. Mus ber Schilberung, bie ein hollandifder Journalift, ber einen Blid in ben Sigungsfaal bes Sotels in Spaa merfen burfte, in bem augenblidlich über bie Cefdide Deutschlands entschieden wird, geht bervor, welche Bragis von Getten ber Alliterten geübt wird und bag es fich lediglich hierbei um eine Rages und Maufefpiel hanbelt. Die Unterhanbler ber Entente find in Birt. lichfeit nur die Bollgieher bes Willens Foch, fie haben feine Bollmacht jum Berhandeln, fonbern find lediglich bie Sprachrohre bes Entente-Generaliffimus und haben einzig und allein bie Aufgabe ben Bertretern Deutschlands mitzuteilen, mas vom beutschen Bolfe verlangt wirb. Es ift ein Irrtum, angunehmen, bag bie Art, in ber fich bie Baffenftillstandsbedingungen vollziehen, lediglich bas Ergebnis ber Unfähigkeit ber beutschen Unterhändler ift.. Die Deutsche Waffenstillftands-Delegation hatte gusammengefett fein tonnen aus wem es auch immer fein mochte, anders hatten fich die Dinge auch nicht abfpielen tonnen, wenn Chert, wenn Gcheibemann ober gar Liebfnecht ober gar Rofa Lugemburg als Bertreter Deutschlands in Spaa ericienen maren. 3m Gegenteil, bas Ericheinen von Extremen, Rabitalen hatte nicht, wie von fogialiftifcher Geite erffart wirb, eine beffere Wahrung ber wirticaft-Intereffen ber beutschen Boltsmehrheit gur Folge gehabt, fonbern höchftwahricheinlich eine Weigerung ber Ententevertreter mit folden Bevollmächtigten bes beutiden Bolfes überhaupt ju verhandeln. Bemeis bafür, bag bie Art ber Bertretung auch nicht bas geringfte ausmacht, zeigt bie Art ber Berhandlungen zwifden Ungarn und ber Entente, beffen Friedensdelegation fich ausichlieftlich aus Burgerlichen und Gozialiften ausammenfeste und bas die Aufhebung ber Reindseligfeiten um feinen billigeren Breis zu erfaufen vermochte als Deutschland.

Much die Borfehrungen, die von feiten ber Entente für ben Friedenstongreß getroffen werben, zeigen fein erfreulicheres Bilb. Obwohl die Berhandlungen in London noch nicht gum Abichluß gelangt find, läßt fich, ohne ein großer Prophet zu fein, fagen, daß fich bie Borgange bei ben Waffenstillstandsbedingungen auf ben Friedensfongreg burchaus wiederholen werben. Die Ronfereng ber allijerten Staatsmanner in London wird bestimmte Richtlinien für bie Griebensbebingungen entwerfen und Deutschland wirb einfach vor die Alternative gestellt merben, biefe Bedingungen anzunehmen ober fich biefe Bedingungen aufoftroieren gu laffen. In welchem Sinne biefe Bedingungen gehalten fein werben, ift aus ben Angaben erficht. lich, die Dailn Rems, die ftets die Bertreterin ber gemäßigten Richtung in England gewesen ift, über bie voraussichtlichen Forberungen in ber Schabenersatifrage gemacht hat. Danach follen allein an Belgien und Franfreich Entichabigungen in Sobe von 40 bis 50 Milliarben Mart geleiftet merben und nicht genug bamit, bat Deutschland auch noch fest gusammenauschließen. Auf Diesem Bege bas Baumaterial, Die Arbeitsträfte für ben | werbe fie die Regierung am besten und ficher-

Wiederaufbau gu ftellen. Weiterhin ift ben | Burgern ber Entente ber gefamte burch die beutiche Kriegsführung entstanbene Schaben gu verguten. Gerner find bie verfenften Schiffe gu erfegen, bas beutiche Golb ausguliefern, eine Abgabe an Rohlen an die Entente gu leiften und bamit nicht genug, foll Italien, Gerbien und Rumanien Entichabigung gewährt werben. Es ift nicht gu pefsimistisch gerechnet, wen man bie Sohe biefer Entichadigungen in Geldwerten auf über 200 Milliarben Mart berechnet. 3mer hat man fich mahrend bes Krieges gewöhnt, mit Milliarben febr verichwenderifch umzugeben, aber biefe Biffern fagen nichts mehr und nichts weniger, als bag bas beutiche Bolt langer als ein Jahrgehnt Frohnarbeit für feine Gegner wird leiften muffen. Alle biefe Symptome aber find nur ber außere Beweis bag die Gefinnung ber Entente feine Menberung erfahren hat und auch nicht erfahren wird. Prafident Wilfons Gefinnungen in allen Ehren, aber auch er ift nur ein Denich und muß als Politifere mit Stimmungen rechnen. Geine lette Botichaft im ameritanifchen Rongreg weift bereits barauf bin, bag er nicht imftanbe ift, bie imperialiftifche Stromung in ben Bereinigten Staaten gu hemmen. Aus allen Fallen fpricht bas Wort bes Brafidenten, bag er es für unvernünftig halten würde, das große amerifanische Flottenprogramm jest burchzuführen, weil Amerifa fich einer fünftigen Beltpolitit erft anpaffen tonne, wehn über biefe Weltpolitit eine bundige Enticheidung getroffen ift, bafür, bag er bie Berwirklichung feiner Bolferbundsideen noch in fehr weiter Ferne glaubt.

Desha" ware es verfehlt, fich heute in ichranien Optimismus gu wiegen, alles fpricht bafür und auch nichts bagegen, bag bie Entente entichloffen ift, bas Menichenmöge lichfte vom beutschen Bolfe zu verlangen. Es besteht nicht bie geringfte Soffnung auf einen Frieden' ber Mäßigung. Das einzig Positive, auf baß bas beutiche Bolt in biefer trüben Beit zu hoffen beprmag, ift bie Buverficht auf feine ungebrochene innere Rraft und auf feinen Genius, ber es immer noch aus ben Beiten tieffter Rot befferen Tagen entgegengeführt hat.

Die Borgange in Berlin.

furg nach 5 Uhr ericienen etwa gehn Mann

Berlin, 7 .. Degbr. Geftern nachmittag,

Matrofen und Golbaten im Reichsfanglerhause und baten ben anscheinend nichts ahnenben Ebert auf die Strafe gu tommen. hier hatte eine unüberfehbare Menge Golbaten aller Waffengattungen Front gemacht. In ber unficheren Beleuchung ichienen es Taufenbe gu fein. Bor bem Gingang bielt ein Automobil. Sobald Ebret die Strafe betrat, fprang ein Golbat auf bas Ausmobil und fagte Folgendes: Die Golbaten feien getommen, um fich gefchloffen hinter die Regierung zu stellen. Er feste auch auseinander, bag eine Gruppe vom Menichen es ber Regierung unmöglich mache, die Früchte ber Repolution ju fichern. Die Regierung muffe frei fein, bamit bas Boll jum Frieden gelangen fonne. Bu biefem 3mede feien bie Golbaten hierher gefommen, fest entichloffen, für die Regierung bis jum Meuferften feft gefchloffen einzutreten. Der Golbat entbloft das Saupt und ruft, damit wir endlich geordnete Buftande befommen, rufe ich in biefer beiligen Stunde bie "junge beutiche Republit" aus und gu ihrem erften Brafidenten ben Genoffen Ebert! Tufche, Trommelfchlag und minutenlanges Surrahrufen folgten biefer Brotlamation. Danach beftieg Ebert bas Fahrzeug. Er mahnte gur Rube und Ordnung und gur Difgiplin, bann nur fonnte fich bas Bolf bie Friichte ber Revolution fichern. Der Tag für bie Ronftituante fei feftgefett. (Bahlreiche Bwifdenrufe: Biel au fpat!) Man muffe ben Golbaten, bte von ber Front gurudfehren, auch bie Möglichfeit bes Mahlens geben. Er gebe ben Golbaten

ben Rat, fich ihren Borgefetten zu mahlen

und ihm bann gu folgen, ftrenge Difgiplin

gu halten und fich ju einer einzigen Macht

and desired the state of the same

ften unterstütgen. Ebert enbete mit einem Soch auf die deutsche sozialiftische Republit, ohne feine Ausrufung jum Prafibenten irgendwie erwähnt ju haben. Ihm folgte ein Rebner in Bivilfleidung aus beffen einlettenben Worten hervorging, bag er es war, ber bie Revolution ju Riel in Gang gebracht habe. Er fagte: Die Solbaten folgten feinem unbedachten Impuls, als fie hierher mar-ichierte, fonbern hatten ihren Schritt wohl überlegt. Go wie es augenblidlich ftebe, tonne es nicht weitergeben. Deshalb frage er jest Cbert, ob er ben ihm angebotenen Boften eines Prafibenten ber jungen beutichen fogialiftifchen Republif annehme ober nicht? 36 forbere Sie auf, mit einem glatten "Ja" ober "Rein" ju antworten." Die Spannung war auf bas Sochfte gestiegen. Und in ber gewaltigen Menge - es hatten fich auch noch Biviliften angesammelt - herrichte lautlofe Rube. Chert flieg nicht wieber auf bas Mutomobil. Er fagte, biefe Frage fonne er nicht fo ohne weiteres beantworten. Er fei nicht bas einzige Mitglieb ber Regierung und tone eine folde Enticheidung nicht treffen. Die Antwort mirfte abfühlend. Der Rebner fage, man muffe fich mit biefer Unt wort aufrieden geben. Er betonte noch einmal, bag bie Golbaten hinter ber Regierung ftanben. Rach ber Antwort Eberts zogen bie Soldaten geschloffen, aber ruhig, ab

Ungünftiger Stand Der Bollsernährung.

Berlin, 5. Degbr. Gine febr ernite Schil berung unfererErnahrungslage entwirft eine Rote, Die laut "Boffischer Zeitung" bas Reichsernährungsamt an bas Auswärtige Amt gerichtet hat und in ber es heißt:

"Das Rudgrat unferer gangen Ernahrungswirtschaft bilbete bisher bie Berforgung mit Brotgetreibe und Kartoffeln. Infolge ber Grippe, ber Unruhen und ber Arbeitseinftels lung ber Rriegsgefangenen ufw. ift ein erheblicher Teil unferer Kartoffelernte in ber Erbe geblieben und burch ben fruben Stoft vernichtet worben. Singufemmt bie ungebeure Transportfrife, bie ebenfalls bagu beis getragen hat, daß unfere Rartoffelvorrate nicht orbnungsmäßig haben eingewintert merben tonnen. Die Folge bavon ift, bag bie Sauptwohnbegirte nur noch für wenige Boden mit Borraten verforgt find und nennenswerte Bufuhren nicht mehr erwarten fonnen, Ein Durchhalten ber vorgesehenen Kartoffelration ericheint baber icon heute als vollfommen ausgeschloffen,und höchstens diehalfte ber Ration wird allgemein ausgesett werben fonnen. Die Getreideversorgung war nach ber verfrühten Inanspruchnahme ber diesjährigen einheimifcen Ernte in erheblichem Mage auf Bufuhren aus bem Diten eingestellt. Infoige bes Fortfallens biefer Bufuhren hat fich bie Lage ber Reichogetreibeftelle terart ungunftig gestaltet, baß ibre Lagerbeftarbe nur noch bis jum 7. Gebruar 1919 reichen, und ouch bann nur, wenn bie täglichen Bufuhren in gleicher Sohe wie im Rorjahr erfolgen. Dies ericeint aber nach Lage ber Transportverhältniffe völlig ausgeichloffen. Rach bem 7. Februat würde fich also günstigenfalls nur eine Tagestopfration von 80 Gramm Dehl, b. f. ein Drittel ber gegenwärtigen Ration verteilen laen. Diefe Lage beffert fich auch bann nicht wefentlich, wenn die feit bem 1. Dezember jugeftanbene Erhöhung ber Brotration wieber rudgungig gemacht wirb, was aus technischen Grunden faum por bem 1. Januar möglich fein mirbe. Sierbei ift zu bemerfen, bag bie Erhöhung ber Brotration feinerzeit ausschlieflich aus politifchen Gründen erfolgt ift. Gehr trube fieht es auch um bie Mus-

fichten unferer Fette und Fleischverforgung aus, ba befantlich bas Durchhalten ber Fettwirtschaft auf bie Bufuhren ber in Rufland angefauften Delfaaten eingestellt mar.. Diefe Borrate find naturgemäß nicht immer mehr abtransportiert worben. Die einheimische Bolfswirticaft geftattet beshalb nach bem polligen Bufammenbruch ben Milchwirtichafts. plan bis jum 1. April. Bis ju biefem Tage ftebt aus ber möglichen Aufbringung von fteber bes Minifteriums ausgewiefen

with a factor with a factor of the contract of

Mildfett und aus ber Margarineerzeugung nur noch ein Tagestopfquantum von 3,3 Gramm gur Berfügung.. Die Steischration, bie für ben größten Teit ber verforgungsberechtigten Bevölferung nur noch eine 200denfopimenge von 100 Gramm vorficht, fann auch nur unter Bubilfenahme gang beträchtlicher Bufuhren aufrechterhalten werben. Ohne folche Bufuhren ift jebenfalls mit einer ftarten Berabfegung aller Lebensmittelrationsfage [pateftens gu Anfang Gebruar au rechnen. Was bas bedeuten murbe, geht baraus hervor, bag alebann ber Rahrwert ber heute ichon nur noch ein Drittel des ors malen Durchichnittsnährwertes barftellt, auf etwa die Salfte bes gegenwärtigen Rahrwer tes herabfinfen murbe. Dieje Tatjache murbe ein langfames, aber ficheres Berhungern be-

Palitische Nebersteht.

Berlin, 6. Deabr. Um Montag hatte ber Staatsfefretar des Innern, Profesior Dr. Sugo Breug nach bem Reichsamt bes Inneren eine Kommiffion hervorragender Kenner bes Staatsrechtes gelaben, bie ben ber Rationalversammlung porgulegenben Entwurf eine Berfaffung ber beutiden Republif beraten foll. Bon ber Reichsleitung werben bie beiben Juiften Otto Landsberg, Sugo Safe an biefer Ronfereng teilnehmen. Rach porgenommener Feitlegung ber erften Grundguge wird eine Rommiffion ber Bertreter ber Bereinigten Staaten eingerufen

Berlin, 7. Das Ministerium ber öffent= lichen Arbeiten hat, wie bie "Deutsche MIIgemeine Beitung" fdreibt, großgugige Magnahmen erge ffen, um burch Schaffung von Arbeitsgelegenheit an feinem Teile wirffam mitguhelfen an bem Bieberauf. bau des Wirtschaftslebens und es wieber in Gang zu bringen.

Berlin, 6. Degbr. Der Münchener Mitarbeiter ber B. 3. behauptet, bag ber Rrons pring bereits anfangs Marg 1918 einer in München lebenden ihm nabestehenden Berfonlichfeit geschrieben hat, bag er mit Beforgnis verfolge,, wie Lubenborff ben Gintritt Umerifas in ben Beltfrieg unterschätze. Der Kronpring felbit fei aber abfolut einfluglos. und werbe auch einflufilos gehalten. Lubens borff habe ihn von wichtigen Befprechungen mit bem Raifer ftets ferngehalten.

Berlin, 6. Degbr. Der Borftand bes Bun. bes ber Landwirte veröffentlicht Richts finien, nach welchen er fich bis jur Schaffug einer auf gesetlicher Grundlage berubenben Staatsform hinter jebe Regierung ftellen will, die fähig ift, Ruhe, Ordnung und Sicherheit für Berfonen und Gigentum aufrecht zu erhalten, die Bolfsernahrung ficherguftellen. Die Reichseinheit gu mahren und einen fofortigen Grieden herbeiguführen.

Berlin, 7. Degbr. (IU.) Die Berliner Universität ift geftern Mittag um 12 Uhr aus militärlichen Gründen bis auf weis teres geichloffen worden. Die Univerfitatsleitung beichloß die Schliegung, um Unterfunft für die ju erwartenden großen Truppenperbanbe, bie Berlin paffieren, ober bier bemobilifiert werben follen, gu ichaffen.

Berlin, 6. Degbr. Wie aus bem befetten Gebiet vielfach gemeldet wird, beging bie belgifde Belagung in verichiebenen Städten bes Gebietes bie ichlimmften Musichreitungen. Gie gingen 3. 93. in bie Uhrenlaben, liegen fich bie besten Uhren porlegen und gingen ohne Bezahlung bapon. Ebenso machten die Belgier es in den Konditoreien und anderen Geschäften. In einigen Städten wie in Julich gingen die Rommanbanten gegen biefes Berfahren vor. In ans beren Städten bagegen, wie in Reuß und in bem linferheinischen Teile von Duffelburf gingen diefe Bortommniffe ungehindert meis tere. 3m Gegenfat gu biefem Berhalten ber belgischen Truppen find über bie englischen, ameritanifden frangofifden Truppen in biefer Sinficht nur gutes berichten.

Rehl, 6. Degbr. Reuerdings find aus Strafburg famtliche altdeutschen höheren Ministerialbeamten und Bureaupor-

BBe!

Rebel :

aftenbe

Stenbe

auf Er

forben

pit me

barmle

längit.

anben.

reube

Borice

dönes

beitim

fic au

rofiger

nam

Bügel

Seligi

ffir bie

thre &

Die 9

REME

HE

we

Ro

H

Mo

Ac

Sel

pro

worben. Die ausgewiesenen bufren feine Wertpapiere und nicht mehr als 500 Mark Papiergelb mitnehmen. Die gurudgelaffenen Mobel follen für Die Evafuierten Bermebung finden. Sier liegt alfo ein unmittees barer Eingriff in bas Privateigentum por.

Brag, 6. Degbr. (IU.) Mehrere tichechifche Blatter melben, daß in Borbeaux ungeheure Mengen von Lebensmitteln und Stoffen aus Mmerita für ben tichechifch. flowafifden Staat angelangt feien.

Roln, 7. Degbr. Die Gpige ber engli iden Truppen, bestehend aus bem 4. Garbe-Dragoner-Regiment, ift geftern mittag hier eingetroffen. Das Regiment machte furge Raft auf ber Machener Strafe. Die Bevölferung zeigte eine ruhige murbevolle Saltung.

Stadtnamrichten.

Das Weihnachtsgeschaft. e. Die letten Conntage vor Beihnachten haben für unfere heimifde Gefcaft swelt metallenen Klang. Der blecherne, ber fupferne, ber filberne und ber gotoene werben fie genannt. Damit foll ausgebrudt meinen, daß das Geschäft gur Weihnachtszeit ein gang besonberes gewinnbringendes ift. In früheren Friedensjahren war das auch immer der Fall. Richt aber im Kriege. Teuerung, Marenmangel, Bezugicheinargerniffe, bagu fonftige mirtichaftliche Gebundenheiten wirften auch lahmend auf bas Weihnachtsgeschäft. Run fonnte es ja icheinen, als ob mit bem Frieden auch bem fleinen Geichaftsmann gur Weihnachtszeit ein befferes Los beichieben fein werde. Dem ift jedoch nicht fo. Denn neben bem Fortbestehen, ber vorerwähnten Uebelftanbe ift noch ein anderer Umftanb hinzugefommen, ber bas Geschäftsleben nicht aufbluben lagt. Biele Raufer find nämlich ber törichten Deinung, bag die Breife über furg ober lang fallen merben. Gie ichieben beshalb ihre Gintaufe auf. Warten auf billigere Beiten und miffen nicht, baf fie bamit auf bas beimifche Wirticaftsleben nicht forberlich einwirfen. Denn, bag mir hiermit balb zu einem neuen Aufschwung fommen wollen, ift boch unfer aller Munich und mehr noch, ift uns fehr vonnöten. Wie follte anders ber Geschäftsmann fein, aus bem Felbe gurudgefehrtes Personal wieber einftel-Ien fonnen und bie hohe Laften tragen, bie ihm burch bie neuen fogialen Gefete aufgeburbet murben. Gin Reil treibt ben anbern. Mit ben Wirfungen biefes naturgesetzes ift Gebeih und Berbeid bes : fleinen-Geichaftsmannes aufs engite verbunben. Man ichiebe baber feine nötigen Einfaufe - und mer batte bie mohl nicht gur lieben Weihnachts geit - nicht für fpatere Beiten auf. Bumal mit aller Bahricheinlichfeit auf einen Abban ber Preise fürs erfte nicht zu rechnen ift. Eber noch bürften fie meiter fteigen. Leben unb leben laffen, ift bas befinnliche Wort, bas wir ben Somburger Räufern heute gurufen möchten. Der fleine Geschäftsmann wartet auf euch.!

* Tage ber Trauer! Bir lefen in ber Grtf. Bottsftimme: Die Golbaten ber beutiden Republit haben bas linte Rheinufer überichritten. Die Beere ber frangoftichen Groberer raden Berau. Die Frembherrichaft beginnt auch in bem Gebietoftreifen bis bicht por ben Toren pon Frantfurt. Es find Tage ber Trauer für bas gange beutiche Bolt. Raffauer und Beffen, befeitigt ben Schmud an ben Saufern; gieht bie Gahnen ein! Tut es fofort! Empfangt bie Beere bes frangofichen Imperialismus ohne feindliche Rundgebung, aber auch ohne 28: Atomm. grus. Unfre Gehnfucht, unfre Boffnung, unfre Bunide manbern mit unfern felb. grauen Brilbern in bas große beutiche Bater-

* Soldatendant. Grhr. v. Coben rimtete an bie Rurvermaltung folgenbes Schreiben : Es ift mir ein Bedarfnis, nochwals meinen besonderen Dant ju fagen für die gaftliche Mufnahme, Die mein Generaltommando burch Die Rurverwaltung bes Babes Somburg gefunden hat. Offizieren und Mann-Schaften werben bie Tage in Somburg in angenehmfter Erinnerung fein, und bas ift in erfter Linie ber Rurvermaltung gu banten, Die uns freigebig an ihren von uns allen lang entbehrten Beranitaltungen teilnehmen lieg und hilfsbereit alle ihre

Einrichtungen jur Berfügung Rellte. " Banofrauen forgt bor. Anfere Ernahrungswirtichaft fteht folecht wie nur je. Wer es noch nicht glandt, ber leje bie an anderer Stelle unferes Blattes abgedrudte Schilberung, bie bas Reichsernahrungsamt an das Auswärtige Amt gerichtet hat, Wenn troubem bas ftabtif e Lebensmittelamt in ber tommenben Woche in ber Lage ift, an bie Einwohnericaft verhaltuismagig große Tleifchmengen gur Berteilung au bringen, fo bemeift bas eben mieder einmal wie fehr ber Somburger Lebensmittelbiftator fur feine Leute forgt. Bieje bas tommt mit biefer angergewöhn.

es icon, aus diefen Bleife: und Gemuletonferven fich eine eiferne Ration far bie tommenben fomeren Wochen garadguftellen. Denn bag mir in Fragen ber Boltsernahrung noch manche Rlippen gu überminben haben, barf wohl, ohne bas Gefpenft bes Sungers an bie Wand malen gu mollen, gejagt werben. Da wird es alsbann immer gut tun, auf bas vom Manbe Abge|parte juradgreifen gu tonnen. Bie uns bas Le. bensmittelamt mitteilt, wirb es bei biefer einmaligen Bleifche und Gemiletonfervengu. lage fein Bewenden, man verfahre alje mit ihr haushälterifd.

* Die verlangerte Bertanfogeit in ben Somburger Ladengeichaften an ben brei legten Conntagen por Weihundten ift auch biesmal fo feftgefest wie in ben legten Jahren, alfo am 8. Dezember burchlaufene won 11-5 Uhr, am 18, aub 22 Dezember von 11-7 Mhr.

Delegiertenwahl jur Reichston-fereng der Al. und G. R. Um Countag. pormittags 10 Uhr, findet bie Wahl eines Delegierten bes Reichstagsmahlfreifes Socit. Somburg.Ufingen jur Reichstonferens ber Arbeiter. und Golbatenrate in Berlin für ben 16. Dezember ftatt. Die Wahl für ben Obertaunustreis findet fratt im Gigungs aal ber Stadtverordneten in Bab Somburg-

Die Rniturfoften für Die BBalbetragen in Bab Somburg 3400 M, Bab Somburg Rirborf 770 DR, Cronberg 3280 M, Ronigftein 500 M, Oberurfel 1500 M, Dornholzhaufen 140 M, Congene heim 450 M, Roppern 2200 M, Oberftebten 470 M, Geulberg 900 MR.

* Die Arbeitolofigfeit in Somburg macht fich foon fühlbar. Auf bem hiefigen Arbeitenachweis haben fich bisber 78 Manner und 5 Franen eintragen laffen,

* 5. Ginfoniefongert. Wir wollen nicht verfehlen nochmals auf bas beute Abend ftattfinbende 5. Ginfonietongert bes Rut- und Sinfonicorderfters aufmertfam ju machen. Als Goliftin wirfl bie beimifche Bianiftin Grl. Belene Gergens mit. Refervierte Blag, werbon an ber Rurhaustoffe ausgegeben.

* Burhaustheater. Als 4, Borftel-lung im Abonnement I finbet Montag, ben 9, Dezember ein Gefamt-Baftipiel bes Frantfurter Neuen Theaters (Direttion : Arthur Bellmer und Mag Reimann) ftatt, Bur Aufführung gelangt bus erfolgreiche brei aftige Chaufpiel "Gewitte f" von Alexanter Binn. Beicaftigt find bie Damen : Bolbi Gangora, Leontine Sagan : Die Berren Otto Benning, Willn Umwinger, &, 20. Schroder, Sans Schwarge. Bermann Aner, Georg Gurtler. Spiel. jeitung: Direttor Max Reimann. Buhnenbilber ! Robert Reppach. Anfang ber Bor-

Rellung 7 Uhr. * Bortrag in Der Gridfertirche. Der zweite in ber Reihe ber vom evangel. Rirmenvorftand veranftalteten und von Bfarrer 3. Berner übernommene Bor. trage in ber Erloferfirche Conntagenach. mittag 8.30 Uhr findet morgen ftatt und Bat jum Gegenstand: " as beutiche Boltstum in feiner geschichtlichen Eigenart und angerftorbaren Größe." Die Reitung liegt biesmal in ben Banben von Pfarrer Gullfrug.

" Abbau und Briegewirtichaft? Der hiefige Arbeiterrat hat an den Diagiftrat bas Erfuchen gerichtet, ben Mebergang gur Friedensmirtichaft ein uleiten burd Schliegung ber ftabtifchen Bebensmittelgeichafte bis auf bie Musgabe von Mild, Die Musgabe von Mild, Die Abgabe gegen Attefte und Rrantennahrung ben Berfauf von Lebensmitteln wie Butter, Eier, Margarine uim. ben Geichaften gu übermeifen, Die wor bem Rriege bereits auf ben Bertauf von Lebensmitteln eingeftellt maren.

* Frauenverfammlung. Die Ftauen-ableilung ber bemofratifden Bereinigung teilt uns mit, bag mabricheinlich am Diens. tag. 12. Dezember, abends 71/2 Uhr, im Speifelaal bes Rurhaufes eine große Frauenverfammlung ftattfinden wird. Graulein M. Sabesmann wird übnr bie politifden Aufgaben ber Grau im neuen Deutschland iprechen. Sich Aber politifche Gragen Muftlarung ju perichaffen, tit jest Die bringenbfte Mufgabe jeber Frau, besbalb Aoffen wir, bal biefe Berfammlung pon Frauen und Maden aller Rreife recht

gablreich befucht wirb. " Großer Ginbruchediebftahl. 3n vergangener Racht murbe in einer hiefigan Westitellung folgendes geftobien. 2 meife und ges G. M., 6 Paletots mit ber Sa. Jourait

große (Gilber) verichiedene Alberne Raffeeloffel, 10 Dutmeffer (Gilber) 1 Ausschöpf. 1 Tranichiermeffer mit Sonnftiel.

Bufammenfching in ber Ange: Relltenbewegung. Der Betriebsgemeinschaft faufmannifcher Berbanbe, Die vom Deutschnationalen Sandlungsgehilfen-Berbaube und bem Raufmannifden Berein von 1858 gegrunbet murbe, trat ber Berband ben Berficherungs. beamten in Minchen bei. Die Betriebagemeinfchaft umfaßt mehr als eine Biertel Million Mitglieber und errichtet Gefchaftsftellen in mehr als 70 größeren Blagen.

* Der Berfonen. und Gaterbertehr mit bem befetten Gebiet. Cobalb bie Borpoften bes feinblichen Befahnugsheeres ben Rhein erreichen, wird jeber Berfonen. Gitervertebe von einer Rheinfeite gur anderen Rheinfeite verboten. Der burchgebenbe Bugvertebr von Mains nach Granffurt, Darmitadt und Biesbaden muß ab 9. Dezember, 12 Uhr Mittags vollftanbig eingeftellt werben. Der Giterangvertebr gwifchen ber rechten und linten Rheinfeite ift bom 9. Dezember ab völlig eingestellt. Ausgenmmen find nan Roblen von ber rechten nach ber linten Rheinfeite

" Die Rriegogewinn: und Ber-mogenoftener. In ber "Freiheit" befpricht Atlantitus bas Broblem ber Ariegsgewinn. und Bermogensfteuer wom ftreng fogiali. ftifchen Standpuntt aus. Er vermirft bie anderen Methoden ber Rapitalsverringerung. Der Plan, Die Rapitaliften burd Lognftetgerung 38 "expropriieren", ift unreif unb undurchdacht. Gine reelle Lohnerhohung im fogialen Steat ift nur möglich burch eine Steigerung ber produftiven Rrafte unb burch geregelte Beidranfung bes Rapital profits. Deshalb fet eine Bermogensfteuer angebracht; fie wurde bei Bermogen von 600 bis 20 000 MR mit 12 Brog. beginnen und bet Bermogen über 20 Mil. IR bis 80 und 90 Brogent fteigen. Gie murbe nach Abichang bes für 1914 beflarierten preugifchen Bolfsvermogens einen Steuer. ertrag von 43,3 Milliarben ergeben haben. Unter ben heutigen Berhaltniffen marbe bas gefamte beutiche Bolfsvermogen bei richtiger Erfaffung und zwangsweifer Regiftrierung aller Bermogen minbeftens bas Dreifage bes für 1914 für Breugen betlarierten Betrages erreichen. Ge famen mir immerhin auf rund 124 Milliarden Mr, Ge-Reuerertrag. Baneben fei eine Rriegsgeminnftener erforberlich.

Bom Tage-

Grantfurt a, DR. 6. Des. Der Hell. vertretenbe tommanbierenbe General bes 18. Armeetorps Riebel murbe auf feinen Untrag burd ben Rriegsminifter jur Dispofition geftellt.

Doch ft a. M. 6, Deg. Die Stadtverordnetenverfammlung beichäftigte fich geftern Abend mit zwei Magiftratsantragen, beren einer bie Bewilligung von 18 000 M forberte als Bezahlung ber vom M. u. 6.-Rat eingerichteten Sicherheitswehr far Die Beit vom 20 .- 29, Mov. mahrebb ber meitere 6129.75 M plus 3000 M für ben M. u. 6, R beanipruchte.

Bensheim 6. Dez. Geftern Abend murbe hier ein Pferd mitfant dem 2Bagen, immarges faft neues Salbverbed in bem Moment von bet Strafe meg ge -Boblen, als ber Rutider bas Subrmert einige Minuten jur Bejorgung eines Gehaftes verlaffen hatte.

Mus ber Bfals 6. Des. Berhaftet murbe ber Beftfefretar Roch in Raiferslautern wegen umfangreicher Unterichlagung von Bestanweifungs. gelbern. Die Unterichlagungen belaufen fic auf viele taufenb Mart

Biesbaden, 6. Des. Anftelle bes son feinem Boften gurudgetretenen Land. rats von Beimburg murbe in einer Berfammlung bes Alcbeiter. u. Bauernrats im Landfreis Biesbaden bie Ernennung bes bisherigen Borfigenden bes biefigen Mr. beiter. und Colbatenrats 6 ditt gum Landrat bes Rreifes Biesbaben Land beich loffen.

Bermijchtes.

2Bas Groß . Berlin verfpeift. Gin Mitarbeiter bes "Tagl. Rorr." bat fich ber Mübe unterzogen, ben Bebarf Grog. Berling an Rabrungsmitteln auszurechnen. Ungenommen auf ben Ropf ber Biermillionen. ftabt fame burchichnittlich im Tage % Pfund Brot, 1 Bfund Rartoffeln 15 Gramm Sett Billa eingebrochen und babet nach vorloufiger und 80 Gramm Freifd. Das ergibt fon einen Tagesbebarf von 20060 Bentner 1 bunte Damenichurge, verichiedene Bug. Brotgetreibe, 40 900 Bentner Rartoffeln, tucher geg. DR. G., verichiebene Gervietten 1200 Bentner Gett und rund 2300 Bentner Bleifch. Und bas ift ber heutige Rriegs. Rogmartt, und gefchriebene Ramen an ben bedarf. In Friedenszeiten wird mahrichein. Taichen 2 neue Berrenregenichirme, 1 Da. lich mehr Brot. ficher mehr Rartoffeln und maftbede weiß mit Blumen verziert. 1 5mal fo viel Gleijch verbraucht. Der Begelbe wollene Glanell-Unter-lagebede, 1 barf an Bollmilch ift unter beutigen Ber-Berfer Teppich bunt Große 2 mal 2 Mtr. haltniffen rund 10000 heftoliter, unch 1 grune geblumte Cammetode Große 2 ohne bir anbern Lebensmittel, wie Gemale, lichen Tleifchtonfervenzulage, gegiemt uns mal 2 Mtr., 12 Aufterngabeln mit Obft, Buder, Suppeneinlagen ufm braucht nicht zu fragen. Wichtiger und ratjamer ift weißem Sorngriff, 40 Meffer (Defortbe: Berlin minbeftens taglich 16 wollbelabene im Schwefternhaus.

fted) 12 Cabeln große (Gilber), 12 Deffer Gfterglige gu je 80 Bagen, bas Sleifc in lebendes Bieb nmgerechnet gujammen alle rund 80 Gatergige ! Tagfich! - Der Jahres. floffei, 2 Sanceloffel, 1 Teeft-8 mit Stiel bedarf ber Menichenmaffe Groß Berlins en gibt natürlich gang ungeheure Bablen 20 000 Beniner Brot find taglich 1000 Tonnen, alfo im Sabre 365 000 Tonnen,

Eingejandt.

fide bie unter biefer Aubrik erfcheinenben Routen fibeeutumt bie Rebaktion lediglich bie preggefehliche Berantwortung

Die Beiten find fnapp und die Ernahrungs verhaltniffe laffen noch viel ju wünschen übrig. Deshalb begriißt eine jebe Bausfrau mit Freuden bie Bereicherung ihres Ruchenzettels. Go befommen wir nach langer Baute wieder einmal die fich großer Beliebtheit erfreuende Stredwurft. Dagu gu berfelben Beit bie Samstageration ber ftabtichen Burft und bes Rleifches, Barum Dies alles an einem Tage? Diefe feuchtwarme Bitterung ift burchaus nicht bagu angetan, tonfervierend auf biefe Speifen gu wirten und ficht man fich genotigt, wenn man fich nicht ber Wefahr ausfegen will bag bereits am nachften Tage, gerade be Burft icon angelaufen ift, alles an einen Tage aufzueffen. Die gange tommende Bode fteben wir bann bor einem Richts. Bare es nicht möglich, bag, wie in unferen Rachbarftabten, wenigftens bie Stredwurft in ber Ditte ber Boche verteilt würde? Es ift file Die forgende Sausfrau eine fdmierige Aufgabe für bie Dahlzeiten aufzutommen und wurde biefe Menberung gewiß bantbar begrift merben. Gine Daus rau.

Aurveranitaltungen

Senntag. 8 Dezember. Kennest des Frankf, Kanstler-Orchestern Leitung: Herr Maximilian Wilrich. Nachmittags von 4-6 Ber

Unter dem Grillenbannen Massel Kommit Ouverbure: Mebucadnezar Vords Bach-Gouned Ave Maria Gresse Fantarie: Carmon Biget Offenback Ouverture: Or bens Zwei Ungarische Tanze Brohes Walzes Rosen aus dem Såden Strauss Petpourei: Wiener Velksmusik Lomzak

Abends 8-10 Uhr. Handel Techter Lien frome dich ! Strange Onverture: Die Bled rmans Beethoven Adagie aus puthetique Fantasie: Cavalinria Rus icana Mascagai Ein Biftenkranz aus Johann Stranssische

Wa zeen van 1844 - 1894. Faust-Fantasie Was B umea träumen. Interm. Translatear Dreimaderlanes-Klimge Schubert-Berte

Mentag. 9. Dezemben. Dirigant: Konzertmaister Lrycamink Nachmitting van 4-6 Whr. Monnet Ouverbare: Den Juam Volkmann Serenade D-mel Walzer Augustin

Angereihte Stücke aus seinen Werken Schumun Polka Vieletta. Radetsky Marseb Strauss Ouverture: Die weless Dame Beieldien Gressmann Cuardas: Das Geint

Abends von 81/4-10 bbr. Bulfe Ouverture: Die Zigeunerin Wa zer. Die lustin. Witwe Behar Behar Vilja Laed Stennes Petponrri : Die Fledermaus Onverture: Zar und Zimmermann Lorizing Melodien: Der Bettelstudent Milloker Links Sliihwarmchen Jdylle Blankonburg Marsch. Germanentrene

Gemartibuffell ebreren ber Martentereire. Som 8. Dezember bib 14. Dogember. 2. Absentefonning

0 31ho Gelegengeit jur bl. Weichte 0,30; 2 und 10,30 Rige & Megen. Die lefte mit kurger Brebigt. 6.93 und 8 Uhr El Rommanton ses Marien und Rotburganereine und ber Schulkinder. 9.30 Man Felerlides Lemitenamt mit Um

lefung bes uenen Dietenbriejes. 2 Min. Mufnahmefrier bes Marienvereins mit Brebigi. 8 Mit. Anbacht in allgemeiner Rot. Rad berfelben 3bmiftagenavein. Mn Wachentagen unt 6.00 und 7,00 Mbr &

Mittwoch Mbeub. Mannersevein. Mittwom und Greitag # Mbr. Anbacht in Camsing Mbent 8 lift; Salveanbacht.

Donogol. ginglings- and Mannet perein - Sombung.

Berfammlangeranm : Rirdenfaal &. Gennius, 8. Des Radmittogs 6 Uhr. Ber-5.30 Mar. Cetinahme am Bortrag in bet Erlöferkitet.

Mbenbs & Abr. Bereinsabenb. Monting und Breitag. Mbends 8 Uhr. Sanb. Dienstag. Abends & Mhr. Bibelbefprechftunbe

bet Seirn Bari Donnerstag. 9 Uhr: Wofaunenftunbe. Beber junge Maun ift berglich eingelaben.

Evangel. Oungfrauen - Berein Conutag Mbenbs 8 Ilbr: Bereinsabenb. Freitag Abends & Hir: Sanbarbeits fumbt .es.

58

odie eš

dur

ber

file

gabe

itrbe

Den.

L

ters.

MAR

Dec

Est

fore

thems.

BRRR

Azak

ndel

2 15.58

Tem

ogni

1000

PSIZ

Sent

orte

alt.

SAP!

FALL

dan.

DESE

dies

BERR

Balfo

enar

ehar

2.1188 zing

öker

inke

eurg

ge.

logit

tien.

Ser

retus

Man.

br M.

ht fin

neit

Sell.

ber

aub.

unbe

ein

despit.

n.

en.

Borfreude.

Beibnachten 1918 taucht aus bem nebel und wirft feinen Schatten in bie igftenbe und aufgeregte Bestgeit, Unfere grende wird nicht rein fein, bas "Friebe suf Erben" tann noch nicht mit vollen Mf. forben erichallen, mir merben feiern, aber gir merben auch ernft bleiben und bie alte barmlofe Freude ber Friedensweißnachten langit, verfloffenen Beiten ichwerlich empinben. Um fo größer fet unfere Borfreude unfere und unferer Rinder. Um bie Borfreude, ift es überhaupt etwas febr seftimmt wird von Soffnung. Wenn man ich auf eine Sache freut, feht man fie mit rofigen Mugen an, man malt Re fich aus nach feinem Buniche, lagt ber Bhantafie Bugel ichiegen und traumt von Glad und Beligfeit. Borfr ube : Beihnachtszauber Die hellerleuchteten Genfter zeigen nicht nur Bir hofften bereinft geftarft und erhobeuen

hier und ba findet fich logar eine Rrippe, ein Tannengapfen mit Schneefiodes, ber Beihnachtsmann, Rnecht Rupprecht, Die Rinber bleiben fteben, Rinber nicht allein, auch Ermadfene: Bir Melteren lagels in feliger Erinnerung und neben uns fteht bie Jugend und jauchit und jubelt: D Du frohliche, o Du felige, gnadenbringenbe ? Beihnachtegeit! Ba die Borfreude if oft Die reinfte, Die eigentliche Frende Bringt haufig icon eine fleine Enttaufchung. Co ift es aud ju Beihuadten! Man hofft auf bies und jenes, bas Rind hofft auf Erfale icones, weil fie immer noch geleitet und lung biefes ober jenes Bunfches, ber Bunfchgettel ift, wie ftete ju lang geraten, und menn bie Erfüllung ausbleibt, ift bie Battaufdung ba. Go ift es aber and font im Reben gewefen. 3n bem großen Belten. brama, beffen lette Afte fich jest abipielen, aufrecht, ungebeugt und gielbemugt. H. R. gings uns Deutschen auch abnlich fo. Jahre für Die Jugend ! Die Gefcaftshäufer ichmuden hindurch lebten wir in ben Borfreunden ihre Schanfenfter mit weihnachtlichem Glangt eines neuen fiegreichen Deutschlands.

Die gum Bertauf geftefften Baren, fondern | hauptes als Sieger einherichreiten gu fonnen und nun mußten wir erleben, bag unfere Botfrende umfonft mar. Aber murren mis beshalb nicht. Unfere Freude mar ein Troft und eine Bobltat. Ihr verbanten wir viele, viele icone unvergegliche Stunden nationales Erhebung. Laffen mir boch auch in ber traurigen Gegenwart ber Tage, bie wir heut alle mit forgenvollem Bergen burd. leben, Die Borfreube auf eine beffere Bufanft uns nicht verloren geben. Muf Regen folgt Counenichein und auf Deutschlands bunteifte Tage werden Beiten woll Licht und Connenfcein folgen. Bericonern wir uns bie Beit burch bie Borfreube tommen. ber Jahre. Aber nur nicht nntatig bleiben. Berfrende heißt mitguichaffen, bag bie ermartete frohe Beit Birtlichfeit wird, Sich im Borgug freuen beißt pormarts ichauen

Georg Lanz Emilie Lanz

geb. Mathay

Bermählte.

Bab Bomburg, 7. Dezember 1918. Dbergaffe 3.



Mugenargt Dr. med. Lindenmener ift aus bem Felbe gurfichgekehrt.

Sprechftunden an Wechentagen:

Maingerlandftv. 19. 11 - 1 Uhr.

Gr. Marientrantenhaus, Rorbenb. firage 40, 3-8 Uhr.

Frankfurt am Dain.

lirsing u. rote Rüber

werden von Montag ab im Sofe der goldnen Roje verlauft von 9 Uhr vorm. bis 5 Uhr abends.

Kirdorferstrasse 40, Telefon 147 Achtung!

Morgen Sonntag 4 und 8 Uhr der sensationelle I ektivsehlager ,, Hoteldiebe'

in vier spansenden, etemberanbenden Akten mit der berühmten Ada von Ehlers al Detektiv sewie 4as reizende dreisktige Schauspiel ,Der Teufelageigerts and ein ausgesuchtes Bei-



Vassauische Landesbank Vassauische Sparkasse

Mundelnieher, unber Garantie des Bezirksverbandes des Regierungben. Wierbaden Die Nassaulsche Lausesbank ist amtilehe Minterlegangastelle f. Mündelvermögen

Landesbankstelle (Zweigstelle) Bad Homburg v.d.H. Kisseleffstr ib Fernruf469 Reichabank-Sire-Konto. - Poztacheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 610 auf Sparkassenbiloher der Nuse. Sparkases

auf gebührenfreie Vermunnungskonten auglich milig eder, unter Festlegung and bestimmte Zeit

Darlohen u Bredite in Inufender Rochnung gegen Hypothek, Enguchaft eder Verpfindung res Wertpapieren, farner an Gemeinden und Effentliche Verbände mit oder ohne be-sondere Sichersteilung. Sonstige Geschaftmawedge. Verwakrang and Vewslang von Wert-

payleren (offices and googalossens Depots.)
An a. Verkant von Westpagieren, Einzichung von Wechseln und Schecks, Rinlösung fälliger Einzecheine.

Hessen Nass. Lebensversicherungsanstalt

Behördliches Institut der Bezirksverbände der Reg. Bez. Wiesbaden u. Cassel Semelanützige Asstalt des Sifentilobos Rochts Pestsebsekkoste Frankfort a. M. Nr. 17 805

Alle Arten von Lebensvereiekerung gagen niedrigste Aufwendungen Direktion der Nassaulschen Lasdesbank. Winshadon, Rhainstrasso 14.

Todes=Unzeige.

Bott, bem All nachtigen bat es gefallen, unfere liebe Zante und Schmagerin

fraulein Lina Sach

nach langem Leiben in Die Emigfeit abgurufen. Bab Domburg Rirborf, 6. Dezember 1918.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Berrbigung findet Connug, Mittag 1 Mhr von ber elten Schule in Rirborf aus ftatt. 5728

**** *********** Theaterabonnement

Montags und Donners. tags im 1. Rang wegen Trausriall abzugeben Mageres u. 8744 tu ber Gefcafet. **********

bom Renkenhous burd bie Lui-

fenftrage nach Rirboif etu ichwarzer Salbichuh.

Gegen Belobnung abjugeben in ber Befdeftsitelle. 2 zweischläfrige vollftandige

Betten Gide - Rugbaum fourniers) gute

piibe Arbeit, an pert ufen. Raifes Friedrich Prom. 9. Dinte baus.

Gin greger

Pfer deftall und eine Feltung ju verfaufen

Bu erfrages unter 5732

Ein Brutapparat für 200 Gier (Snitem Ber-

mania) wegen Raummangel billigh zu verhaufen, Maheres Obergaffe 15, Il. Stock.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN

Guterhaltener

Lederichulrangen, Buppenmagen u. Dampfmajdine ::

gu kaufen gefucht. Breisang bote u ter 2. 5730.

uno Rur= Rindermilch

Abgabe nur gegen Dilch-5747 karte empft blt

Molken = Anftalt.

Für unsere Werkstatt = suchen wir ==

einen Schneider

möglichst sefort, wesentlich für Flickarbeiten. Gegebenenfalls auch nur für verübergehende Arbeit. Meldungen und Vorstellung bitte an die :: ::

Anstalt Steinmühle bei Obererlenbach Kreis Friedberg in Hessen.

pen 9-11 Uhr fofert gefucht.

Dorotheenftrage 7.

ugfrau

für 2 Stunden pormittage pon 81/, bis 101/, fofort gefucht. Bi ertregen unter 5749.

Ordentl. Madden ober alleinit. Fran co. Monats. fran in frauentofen Baushait ge-

lucht.

Schwebenpfab 16.

Chriftbaumverkauf.

Ber Chriftbaume in bie Gtabt einbringen und auf bem Chifftbanmmarkt im Umbergich n obm fonft feilbiet- will, bat fich mit einer unterfiegelten Beichein gung ber beir ffenben gorft- und Deisb boibe iib : ben rechtediges Erwerb ber Baune auszumeifen, anbernfalls auf Grund bes § 43 Mbl 2 bes Feld- und Forftpoligeigeieges vorlaufige Befchlagnihme ber Biume verfügt und and Beftrafung veranlaft wirb. Die Beicheinigungen find por Beginn des Berkaufs

im Bimmer 4 bes Rathaufes porzulegen. Muf bem Christbaummarkt barf die Aufstellung und ber Berkauf des Baume nicht por 8 Uhr morgens beginnen.

Bab Comburg v. b. S., ben 7. Dezember 1918. Polizeiverwaltung.

Weihnachten in Bethel.

De annehiger und bantler Beit i bni fic bie Belt nach Bicht und Frieben. Griebe auf Geben und Bicht für Die twanernben Dergen, bas waniden wie uns alle als größtes Beibnachtsgeschent. Darum bliden wis aus Rot und Bib ber Grbe auf bas bimmitiche Rind, bas arm mmbe, wie und burch feine Liebe reich ju machen. Gin Mglang biefer emigen Liebe follou bie Beihnachtsgaben fein,

um bie wie wiederum Die Freunde von Beibal bitten. Gaft 8 800 Rrante, Rinber und Debnatlofe ftid ber gefammeit. Dign tommen bie verwuns Deten Refeger, von benes nun icon fall 23 000 hier ve pflage wurden aus etwa 1 800 unfere 28 ihnadiegale fein wirden. Git alle boffen wir auf eine Moine Babe. 3a fchmeren Die Beit, nm fo mehr Stife haben wir nong. Miles newnon wir bantbar an: Reibungsftude, Tabat und B'garren, Bribes. Bitcher, Geiele ober Gelb, mu bas ju taufen, mas Große und Rieine mefmenen fann. Je choe at gefchiche mirb, um fo bentbarer find wie.

Mit bemlichen Beibnedisgruß an bie Frenude von Bethef. B. b. Bodelichwingh, Bafter.

Bethel bei Bielefel, ber Ronamber 1918.

Für

blaue Anzüge 68 M. blaue Hosen 35 M

in prima Leinen Der Stoff, von dem diefe Unguge gefertigt find, ift befte Friedensware.

Louis Stern, Quifenftr. 42.

Hüte

werben wach ben neueften Formen umgepregt

Große Musmabl in Belour. Filg u. Samthitten Federn, Fantafien, Bandern Elifabeth Wagner,

Elifabetheenftrate 29.

Ein faft neuer

Kinder Sib-u Liegewagen ju vertaufen. Quifenftraße 39. Sinterbans.

经五章期 Sauvere 2 mal im Tage bei gatem Lohn gejudt. Bu erfragen bei

Frau Rühn, Quitenftrage 83'/2

But möbl. Zimmer (evtl. Wohn- und Schlafzimmer) mit Raffee won 15. Degember von Beamten gu mieten gef cht. Offerien mit Breisangabe unter M.25635 an bie Beichaitaft.

Christbescherung im Waisenhaus.

Das beilige 2B ihnachtefeit nabt beran und bie Rinber bes Baifenhaufes - 12 Regben u. 14 Mibchen, - hoffen auch in Diefem Jahre auf eine Bifcherung. Bir menben une beshalb periranensooll an alle Freunde ber Baifen und bitten um ibre Unterftugung.

Die Chriftbeiche ung findet im Baifenbaus am beiligen Mbend, Dienstag, ben 24. Dezember nach. mittage 4 Uhr ftatt, wogn freundlichft eingelaben wird.

Die Dir. Des Baifenhaufes: Bfarrer Füllkeug, Det. Solmaufen, Reftor Bern, Uhrmacher Gabil t.

Giufoch , brigh., nicht gu flein möbliert. Zimmer mit gang, Benfion fucht alte Dame, wo fie eigene Mobel miter.

Ming. unter 3. 5679.

Aut. happel

approbierter Kammerjäger Oberuriel i. I., Marktpag 2 Telefon 56

mpfiehlt fich gur Bertilgung von famil Ungeziefer nach ber neueften Methode wie Ratten, Maufen, Bangen, Rafern zc. Abernahme von Saufern im gangen Abonnement.

Moderne

elzwaren

Kragen, Muffe

in ben neueften Formes in vorzuglicher Berarbeitung empfiehlt gu billigen Breifen

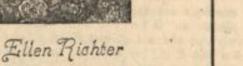
> Louis Stern, Luisenstraße 42

Gäste, die nach Bad Homburg v. d. H. aut Zur Kur kommen













aber im Lichtspielhaus Luisenstrasse 89 gastieren werden.

Bekanntmachung

betr. Bildung einer Sicherheitswehr.

Roch einem gemeinschaftlichen Beichlug bes Arbeiter- und Colbatenrats und bes Burperausfdu ffes, foll neben ber j gigen Siderheitsmache als Referve eine Sicher beitawehr gebilbet werben.

Diefe Wehr fell nur im Rotfelle, folle bie Boliget begw. Die fide. bige Biche nicht genugen follte im Berein mit biefen bie tfferil che Rube und Orenung aufrecht ertalten. Bu einer ftonbigen regelnafigen Dienftle ftung wird biefe Wehr nicht herangezogen werben. Die Alamierung wird poroxefichtlich burch Strenen erfolgen.

Da run bie freimilligen Melbungen, ju benen buich iffentlichen Aufruf bister aufgeforbert wurde, nicht in genügenber Bahl erfolgt finb, wird hiermit folgendes angestonet:

Alle männlichen Einwohner der Stadt im Alter von 20 bis 40 Jahren

find verpflichtet, fich innerhalb 5 Tagen vom 9. biefes Monats ab gerechnet, im Rathaus-Bimmer Rt. 1 gu meiben. We fünftig her gugeht, in sbefondere auch Rriegeteilnehmer, welche in ber folgenden Beit gut Entlaffung gelangen unt bierber gurudkebrer, beben fich birnen 5 Tagen nach ihrem Bujug gleichenmaßen gu melben.

Richibefolgung biefer Aufforberung wird gemaß § 360 bes Straf. gefebbudes mit Belbftrafe bis ju DRt. 150 .- ober mit Daft beftraft.

Bad Somburg, ben 6. Dezember 1918.

Der Magiftrat Lible.

Der Arbeiterrat Waiter.

Murhaustheater Bad Somburg.

Montag, ben 9. Dezember 1918, abends 7 Uhr: 4. Bo fellung im Abonnement A. Befamt-Ballfpiel des Reuen Theaters Frankfurt a. Main Direttion: Mether Bellmer und Mag Meimann.

"Gewitter" Schaufplot in bret Ukton son Alegauber Binn. Spielleitung: Direftor Dar Heimaun

Gemob liche Cintrittspreife Militar Emagigung Borvertauf im Rurbaus

Unserer werten Kundschaft u. Gönnern

jur geft. Ronntnis, bag wir unfece

Bau= und Möbel-Schreinerei

in bollem Umfange wieber aufgenommen haben.

Gebriider Edhardt, Schreinermeifter Reue Manerftrage 10. 5733

Obit- u. Bartenbau= Berein (E. B.)

Sombung v. d. S. Montag, 9. Dezember 1918. abends 81, Uhr:

Bereinsabend

im Bafthaus " Bus Johan uisberg" Befpredung fiber ben Dbft- unb Bartenbau in ber neuen Brit. Der Borftand.

Weihnachts : Raffe Naffauer Sof.

Seute Abend Abgabe der

Auszahlung 14 Dez. 1918. Der Dorftand.

Ouvertaufen

Theaterabonnement A Parkettloge, komplette Rinder fcaukel, eine Puppe, 36 cm grobes Ledergeftell.

Bromenade 26 Gartenhaus.

Dausverfauf

Sich. Erifteng f. Kriegs= beschädigte bietet mein an zwei Strafen gele= genes Geschäftshaus, in welchem bereits feit 11 Jahren u. nicht z. Nach= teil des Besitzers eine Rolonialwarenholg. be= trieben wird. Räheres unter R. 5739 in der Geschäftsitelle dief. Bl.

Bekanntmachung.

Alle nicht ordnungsmäßig entlaffenen sowie die einzeln von der Front guruckkehrenden Kriegsteilnehmer werden gemäß Unordnung des herrn Minifters des Innern hiermit aufgefordert, binnen 24 Stunden ihre Baffen auf der Rasernenwache abzugeben.

Buwiderhandlung n werden beftraft. Bad Homburg v. d. H., 6. Dezember 1918.

Der Magiftrat. Lübke. 5741

Der Arbeiterrat. Balter.

gie

ftür

mod

ber

230

fer

Tai

ba

CO LA LA CO

Basverbrauch fehr einschränken.

Durch Bergarbeiter - Streiks und Gutersperre ift die Rohlenversorgung der Baswerke derantig mangelhaft, daß die größte Sparfamkeit im Gasverbrauch gur unbedingten Rotwendigkeit geworden ift, um gangliche Ginftellung ber Basabgabe zu vermeiden.

Borläufig feben wir uns genotigt, den Basdruck im Rohrnen, außer in den hauptverbrauch zeiten, wesentlich gu verhindern.

Städt. Bas & Bafferwerke.

Bom Seere entlaffen C

habe ich mein

Bild., Steinhauerei= und Grabitein-Beschäft

wieder eröffnet,

Aldolf Man, Bild- und Steinhnuermeifter Neue Maueritrage 5.

其因因因因因因因因因因因因因因因因因因因因因因

Meinen werten Gästen und Gönnern zur gefl. Kenntnis, dass ich meine Gastwirtschaft

wieder eröffnet habe.

Wilhelm Sadtler, Gastwirt Wallstrasse 6.

Berantwortlich für die Schriftleitung: Wilhelm Eule, für den Anzeigenteil: D. Traupel; Drud und Berlag Schudts Buchdruderei Bab Somburg v. d. S.